

Wöllmisse Anzeiger 2022

Nachrichtenblatt für die Gemeinde Schlöben mit den Orten

Gröben Mennewitz Rabis Schlöben Trockhausen Zötnitz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Zeitenwende“ das Wort des Jahres, auserkoren, um den Zustand der Welt zu beschreiben, wie diese gerade ist. Interpretieren kann man das sehr unterschiedlich, sowohl als Zeichen des Aufbruchs, als auch den Übergang in die nächste Krise. Darum entspinnen sich Debatten, die zum Teil unversöhnlich geführt werden, den gesellschaftlichen Konsens und persönliche Freundschaften in Frage stellen. Oftmals geht es um die „Wahrheit“ und weniger um die entscheidende Frage, wie wir künftig leben wollen. Und das Beharren auf unseren Wohlstand schwingt immer mit.

Unsere jüngsten Erfahrungen mit andauernden krisenhaften Situationen sind nicht nur anstrengend, sondern echte Herausforderungen in Familie und Beruf. Aber auch für das Gemeinwesen, muss doch die „Gemeinde“ die Aufgaben der Daseinsvorsorge dauerhaft sichern. Dabei haben wir mit der Entscheidung, uns nachhaltigen Kriterien zu unterwerfen, den richtigen Weg gewählt.

Aber auch die vielen Ehrenamtlichen, sei es in den Vereinen oder informellen Gruppen haben dazu beigetragen, Menschen zusammen zu bringen, um eben einen Konsens zu finden, bei gemeinsamen Projekten oder auch beim Feiern. Und es ist gut, wenn neue Formate und Angebote hinzukommen.

So wie personelle Veränderungen neue Entwicklungsschritte bei der Erfüllung von gemeindlichen Pflichtaufgaben, wie der Kinderbetreuung und der Freiwilligen Feuerwehr einleiten.

Frau Tamara Glaser wird nach 32 Jahren in den Ruhestand gehen. Sie hat die Entwicklung unserer Gemeinde seit der Wende entscheidend mitgeprägt. Ihre Aufgaben werden künftig von der Erfüllenden Gemeinde übernommen. Daran werden wir uns alle gewöhnen müssen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, bleiben Sie gesund und kommen Sie gut in das neue Jahr.

Ihr Bürgermeister



Hans-Peter Perschke